

Mai 2012
erscheint
am 01.05.2012

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 13, Nr. 5

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Frühlingsfest der Grundschule Ottendorf

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ottendorf gestalteten
am **Mittwoch, dem 04.04.2012** ein vielseitiges
Programm mit Chor, Instrumenten und einem Märchenspiel.

Weitere Bilder auf Seite 10



Saisonstart Sommerbad Garnsdorf

Am Samstag, dem 12.05.2012, 10.00 Uhr, Eintritt frei

mehr auf Seite 5

Amtliche Mitteilungen



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 02.04.2012

B 2012-19

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Maßnahme „Energetische Sanierung der Grundschule Niederlichtenau – KP II“ im Produkt 111 303 05 02, finanzielle Mittel in Höhe von 2.040,00 EUR im Haushaltsjahr 2012 bereitzustellen.

B 2012-20

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, von den vorzeitig bereitgestellten Mitteln in Höhe von 350.000,00 EUR im Produkt 111 303 05 04 – Neue Mittelschule Lichtenau für die Maßnahme „Projektsteuerung Neue Mittelschule Lichtenau“ finanzielle Mittel in Höhe von 15.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2012 bereitzustellen.

Damit reduzieren sich die Mittel für die Maßnahme „Neue Mittelschule Lichtenau“ auf 335.000,00 EUR.

B 2012-21

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für planungsvorbereitende Maßnahmen für die Investitionsmaßnahme „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf“, Produkt 111 303 04 02, finanzielle Mittel in Höhe von 3.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2012 vorzeitig bereitzustellen.

B 2012-22

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Lichtenau durch den Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankenberg Stand 10/2011 – Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Sachsenpark“ BG I BA 2, nicht betroffen werden.

B 2012-23

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Lichtenau durch den

Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Stand 01/2012 - zur Errichtung eines Endmontagebetriebes zur Komplettierung von mobilen Bioheizanlagen im OT Dittersbach / Stadt Frankenberg, nicht betroffen werden.

B 2012-24

Den Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 7 BBergG zur Aufsuchung der bergfreien Bodenschätze im Erlaubnisfeld „Nossen“ lehnt der Gemeinderat einstimmig ab.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Achtung, Rathaus geschlossen!

Am Montag, dem 30.04.2012 und am Freitag, dem 18.05.2012 bleibt das Rathaus geschlossen.



Informationen aus der Hauptverwaltung



Zur Vertretung für die Zeit des Mutterschutzes und der sich anschließenden Elternzeit wird eine

Erzieherin / Erzieher mit staatlicher Anerkennung

ab September 2012 in Teilzeitbeschäftigung (30 Stunden/Woche) für die Betreuung von Hortkindern im Alter von 6 bis 10/11 Jahren gesucht.

Die Vergütung erfolgt nach den Tarifvorschriften des TVöD.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.05.2012 an die

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstr. 2
09244 Lichtenau

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.04.2012

Die Sitzungsleitung übernahm Gert Eidam als 1. stellvertretender Bürgermeister. Er überbrachte **Grüße von Dr. Michael Pollok**, der sich auf dem Wege der Genesung befindet. Der Bürgermeister hofft ab Juni wieder im Rathaus arbeiten zu können und möchte ab September die Gemeinderatssitzungen leiten. Herr Eidam informierte den Gemeinderat zu **aktuellen Fragen**:

Am 03.04. wird das ausgeschriebene Drehleiterfahrzeug in Frankenberg/Sa. abgeholt. Die **neue Kultusministerin, Frau Kurth** ist den Teilnehmern der Mittelschüleröffnung bereits bekannt, da sie als Vertreterin der Bildungsagentur bereits ein Grußwort sprach. Am 17.04. wird **Marco Wanderwitz MdB** in Mittelschule und Kindertagesstätte Lichtenau jeweils einen **Baum pflanzen**. Neue Ver-

bandsvorsitzende des Studieninstitutes ist Bürgermeisterin Vogler aus Gornau. Ab 2013 wird das Studieninstitut ins Falkeforum Chemnitz, gegenüber des Museums Gunzenhauser ziehen. Bisheriger Standort war der Europark in Altchemnitz. Über die **Ver-einsnutzung der neuen Schulturnhalle** wurde kontrovers diskutiert. Problematisch zeigt sich die Absicherung der Verschlos-

senheit der Schule. Erfolgt die Überwachung durch einen Sicherheitsdienst ist das mit zusätzlichen Kosten verbunden, die Eigenverantwortung der Vereine hingegen setzt absolute Zuverlässigkeit voraus. Vom Gemeinderat wird die selbstverantwortliche Variante durch die Vereine bevorzugt. In jedem Fall sollte aber den bisherigen Sportstätten absolute Priorität bei der Belegung eingeräumt werden. Herr Eidam informierte den Gemeinderat darüber, dass der Bauhof künftig mobil erreichbar sein wird, einen entsprechenden Vertrag habe er unterzeichnet. Am 24.04.2012 ist Schulkonferenz in Niederlichtenau. Von der Kirchgemeinde Auerswalde läge ein Antrag zur Instandsetzung des Denkmals Auerswalde vor. Hierzu bat der Gemeinderat jedoch erst einmal die rechtlichen Voraussetzungen zu prüfen. Für einen Neubau des Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf hat die Gemeinde den Bauantrag gestellt.

Die **Kirchgemeinde Niederlichtenau** präsentierte die Pläne des **Umbaus der Pfarrscheune**. Frau Köllner dankte hierbei zunächst den Gemeinderäten für die vielen erfolgreichen Projekte und Ideen, die das Gemeindeleben attraktiver machen. Die Kirchgemeinde verzeichnet einen Anstieg

der Besucher der regelmäßigen Kreise. Die Räumlichkeiten würden dabei oft kaum noch ausreichen und man beabsichtige den Ausbau der Pfarrscheune. Das gesamte Ensemble ist dabei denkmalgeschützt. Sie bat die Gemeinde um Unterstützung bei der Projektrealisierung. Architekt Kersten Pilz führte aus, dass u.a. ein Verbindungsbau und ein Saal geschaffen würden. Er rechnet mit 450.000 Euro Gesamtkosten. Herr Igel sprach zur Finanzierung, dabei müssten 280.000 Euro Fördermittel aus dem ILE Budget fließen, 110.000 Euro erhofft man sich von der Landeskirche und die restlichen 60.000 Euro würde die Kirchgemeinde Niederlichtenau aufbringen müssen. Hierbei hofft man auch auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinde. Der Gemeinderat bewertete das Projekt sehr gut und sprach sich zunächst für die Unterstützung des Projektes im ILE Koordinierungskreis aus. Frau Herberger, Fachbereichsleiterin Finanzverwaltung, informierte über die **Haushaltsplanung 2012**. Verwerfungen ergeben sich durch den Umstellungsprozess des Rechnungswesens auf die Doppik. Im ersten doppischen Haushalt wird eine Rücklagenentnahme erforderlich, hierfür signalisierten die Gemeinderäte Unterstützung. Die

Planung der Investitionsvorhaben im Jahr 2012 hat kleine Änderungen erfahren. Ein Haushaltsbeschluss ist nach jetzigem Planungsstand im Juli möglich. Bereits vorzeitig stellte der Gemeinderat Mittel für Restabrechnung des KP II an der Grundschule Niederlichtenau, die Projektsteuerung der Mittelschule Lichtenau und planungsvorbereitende Maßnahmen für das Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf bereit.

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass die geänderte Flächennutzungsplanung der Stadt Frankenberg/Sa. unsere Gemeinde nicht berührt. Hingegen verwehrt der Gemeinderat sein positives Votum hinsichtlich einer Bergerlaubnis für ein australisches Unternehmen. Zu den Unterschieden der **Gebührengestaltung der örtlichen Trinkwasserversorger** informierte Herr Lohse. Einen Auszug der Ausführungen haben wir dieser Ausgabe des Amtsblattes beigefügt. Abschließend hat sich ein Gemeinderat für die Nachrüstung der Kita Garnsdorf und des Spielplatzes Unterer Busch mit Rutschen ausgesprochen.

i.A. Martin Lohse, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Einsätze der Feuerwehren im Monat März 2012

03.03.2012, 19.17 Uhr

OF Oberlichtenau
VKU BAB 4 Richtung Chemnitz
PKW mit Pferdeanhänger hatte sich überschlagen

04.03.2012, 23.57 Uhr

OF Ottendorf
BMA REDESTA hatte Feuealarm ausgelöst
Fehlalarm

22.03.2012, 16.22 Uhr

OF Oberlichtenau, VKU BAB 4 Richtung Dresden / 3 PKW beteiligt

Hübschmann, Gemeindegewehrleiter

Wichtige Information –

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: **Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig** und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübergang. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr.

444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip "eine Person - ein Pass", das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

Quelle:

<http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2012/03/reisepass.html>

Betrachtung über Wasserversorgungsstrukturen

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 5. März 2012 bat einer der Gemeinderäte die Verwaltung die Wasserversorgungsstrukturen hinsichtlich der Gebührengestaltung zu untersuchen. Ergebnisse wurden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 2. April 2012 vorgestellt. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse haben wir hier aufbereitet. Abwasserentsorger (abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft) für Lichtenau ist der ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland in Hainichen. Die Wasserversorgung ist aber aufgeteilt und resultiert noch aus der Zeit von vor der Gemeindegebietsreform. Während auf dem Gebiet der Ortsteile Ottendorf und Krumbach ebenfalls der ZWA die Wasserversorgung übernimmt, gewährleistet in allen anderen Ortsteilen (Garnsdorf, Auerswalde, Merzdorf, Oberlichtenau, Nieder-

lichtenau, Biensdorf) der RZV Lugau-Glauchau in Glauchau die Frischwasserversorgung. Seit 2010 haben die Zweckverbände unterschiedliche Abrechnungsmaßstäbe zu Grunde gelegt, die einen direkten Vergleich der Einzelgebühren erschweren. Während der ZWA den Wohnungseinheitenmaßstab zu Grunde legt, wendet der RZV den Zählermaßstab an. Um eine bessere Übersichtlichkeit zu erhalten, wurden 3 Fallkonstellationen angenommen. Statistisch verwendet jeder Bürger in Sachsen zwischen 70 und 80 Litern Wasser am Tag, hierbei ist der Wasserbedarf in den letzten 22 Jahren deutlich zurückgegangen. Dies liegt vor allem an sparsamerem Verbrauch, insgesamt wirkt sich aber auch der Bevölkerungsrückgang aus. Die Anschlussgrade hingegen haben sich erhöht.

Beide Zweckverbände haben seit 01.01.2010 konstante Gebühren, vgl. Amtsblatt Januar 2010 S. 6f. Für jeweils 3 Fallkonstellationen wurden die Gebühren berechnet und verglichen. Fall 1 beschreibt eine alleinstehende Person in einem Haus mit einem kleinen Wasserzähler (Qn 2,5) bei einem Jahresverbrauch von 27 m³ (74 l am Tag), Fall 2 eine Familie im Haus mit 4 Personen. Im Jahr werden 110 m³ (75 l am Tag je Person) verbraucht. Fall 3 beschreibt ein großes Wohnhaus in dem 30 Personen leben mit entsprechendem Wasserzähler (Qn 6) und 840 m³ (77 l am Tag je Person) Wasserverbrauch.

Als Vergleichsgrundlage dienen die Ausgaben für Wasserver- und Entsorgung pro Person. Grundsätzlich ist zu erkennen, dass es günstiger wird, je mehr Personen im Haus wohnen. Zwischen den Trinkwasserversorgern bestehen Preisunterschiede, die für sich allein betrachtet ins Auge fallen.

Werden jedoch alle erforderlichen Kosten für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zusammen betrachtet, ergeben sich Kostenunterschiede, die in den dargestellten Beispielen maximal 3 Prozent betragen.

Vergleichstabelle

Beispiel	Alleinstehende Person im EFH Qn2,5 - 27m ³ /a 27 m ³ /Ea (ca. 74l/Ed)		4 Person im EFH Qn2,5 - 110m ³ /a 27,5 m ³ /Ea (ca. 75l/Ed)		12 Wohnungen im Haus Qn6 30 Personen 840m ³ /a 28 m ³ /Ea (ca. 77l/Ed)	
	Norden ZWA / Jahr	Süden ZWA+RZV / Jahr	Norden ZWA / Jahr	Süden ZWA+RZV / Jahr	Norden ZWA / Jahr	Süden ZWA+RZV / Jahr
Bewohner	1		4		30	
Wohnungen	1		1		12	
Bsp.-verbrauch in m ³	27		110		840	
TW Grundgebühr	138,00 EUR	144,48 EUR	138,00 EUR	144,48 EUR	648,00 EUR	449,40 EUR
TW Mengengebühr	49,41 EUR	53,73 EUR	201,30 EUR	218,90 EUR	1.537,20 EUR	1.671,60 EUR
AW Grundgebühr	120,00 EUR	120,00 EUR	120,00 EUR	120,00 EUR	576,00 EUR	576,00 EUR
AW Mengengebühr	81,00 EUR	81,00 EUR	330,00 EUR	330,00 EUR	2.520,00 EUR	2.520,00 EUR
Ausgaben pro Jahr	388,41 EUR	399,21 EUR	789,30 EUR	813,38 EUR	5.281,20 EUR	5.217,00 EUR
Ausgaben pro Jahr und Bewohner	388,41 EUR	399,21 EUR	197,33 EUR	203,35 EUR	176,04 EUR	173,90 EUR

Übersicht der wasserversorgungs-/ abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaften

	Norden Ottendorf, Krumbach	Süden Auerswalde, Biensdorf, Merzdorf, Garnsdorf, Oberlichtenau, Niederlichtenau
Wasserversorgung	Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Eigenbetrieb Hainichen/Sachsen Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen Tel.: 037207 64-0 Fax: 037207 64-100	Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau Obere Muldenstraße 63, 08371 Glauchau Kundenservicecenter: 03763 405 - 0 Havarie-Telefon: 03763 405 - 405 Fax: 03763 405 - 222
Abwasserentsorgung	Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Eigenbetrieb Hainichen/Sachsen Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen Tel.: 037207 64-0 Fax: 037207 64-100	Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Eigenbetrieb Hainichen/Sachsen Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen Tel.: 037207 64-0 Fax: 037207 64-100

i.A. Martin Lohse, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau
Tel.: (037208)80010, Fax: 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:
C. G. Roßberg, Gewerbering 11

09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (037206) 3310,
Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: 0371/5289210
E-Mail: S.Stecher@WVD-mediengruppe.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, den 14.05.2012, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau,
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zi. 1.06

IMPRESSUM

Eintauchen und aufatmen – im Sommerbad Garnsdorf

Die Badesaison rückt heran und bald ist es endlich so weit. Am Samstag, dem 12.05.2012 ist Saisonstart, mit einem „Tag der offenen Tür“ hier in unserem Sommerbad. Wie bereits in den vergangenen Jahren sind alle großen und kleinen Badegäste an diesem Tag, zwischen 10.00 - 19.00 Uhr bei freiem Eintritt, hier herzlich willkommen. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich in unserer Anlage umzusehen, etwas über die Technik der Wasseraufbereitung und Wassererwärmung zu erfahren. Natürlich können Sie auch baden oder Jahres- bzw. 10er-Karten kaufen. Übrigens, der Kauf dieser Karten ist ein ideales Geschenk zum Kindertag am 01. Juni! Auch in diesem Jahr haben zum heutigen Saisonstart einige Modellbootfreunde ihr Kommen zugesagt.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere neuen Betreiber vom Haus des Gastes. Pünktlich zum Beginn der neuen Badesaison liegen endlich die neuen Flyer vom Sommerbad Garnsdorf aus. An dieser Stelle möchten wir uns sehr bei den Sponsoren, M. Riedel Automobilhof Garnsdorf, Fa. Suchy Garnsdorf, D. Schmidt Klempnerei, B. Morawietz Schlosserei, Elektro – Harlass GmbH und Ramona Wiedemann Ottendorf für ihre Unterstützung bedanken. Also anschauen, mitnehmen und unsere Einrichtung weiterempfehlen!

Liebe Badegäste, wir wünschen Ihnen und uns eine unfallfreie Saison und einen warmen, sonnigen Sommer 2012.



Bis bald im
Sommerbad Garnsdorf - die Perle im Chemnitztal!
Ihr Schwimm- Meister Stephan Kern
sowie das gesamte Badteam

Hinweise für Besucher und Badegäste

Ansprechpartner:

Stephan Kern, Oliver Hellmich
Garnsdorfer Hauptstraße 104d
037208/ 2310

Unser Bad verfügt über:

- eine große Liegewiese
- ein solarbeheiztes Schwimmbecken
- einen großen Kinderspielplatz
- ein separates Badebecken für kleine Kinder
- eine große Wasserrutsche und einen Wasserpilz
- Kiosk- und Gaststättenbetreuung durch

Christina Otto im angegliederten Freizeitcenter „Haus des Gastes“

- auch Kindergeburtstage können im Sommerbad gefeiert werden

Öffnungszeiten Sommerbad Garnsdorf

Mai
Montag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Juni, Juli, August

Montag – Freitag 09.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag/Feiertag 09.00 – 19.00 Uhr

September

Montag – Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte Erwachsene	2,50 EUR
Tageskarte Kinder	1,50 EUR
Feierabendkarte (2 h vor Badschließung)	1,30 EUR
Familientageskarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern)	6,50 EUR
Zehnerkarte Erwachsene	22,50 EUR
Zehnerkarte Kinder	12,00 EUR
Saisonkarte Erwachsene	50,00 EUR
Saisonkarte Kinder	30,00 EUR
Gruppenkarte Kinder	0,60 EUR
Aufsichtsperson f. Gruppe	1,30 EUR



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Mai 2012

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkung	Grund
OT Auerswalde Alte Kolonie	23.04.2012 bis 04.05.2012	Vollsperrung – Aufhebung der Einbahnstraßenregelung	Herstellung Gas-Hausanschluss, Reparatur Kanal
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Merzdorf Martinstraße zwischen H.-Nr. 25 und H.-Nr. 42	16.04.2012 bis 04.05.2012	punktueller Einengungen	Kabelverlegung im Auftrag der MITNETZ
OT Ottendorf Mittweidaer Straße (S200) zwischen Ortseingang und Ecke Bachgasse	10.04.2012 bis 04.05.2012	halbseitige Sperrung - Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Baugrunduntersuchung zum Vorhaben „Verlegung S200“
Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG- Straße“ und „Pappelweg“)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Aktuelle Wohnungsangebote der Gemeinde Lichtenau – die Gemeinde Lichtenau vermietet folgende Wohnungen:

2-Raum-Wohnung in Niederlichtenau:

Am Fritzschtgut 10, 1. Obergeschoss links, ca. **43,16 m²**, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur, 1 Kellerraum, 1 Stellplatz, *Kaltmiete 4,60/ m² zzgl. Nebenkosten*

Angebot gilt unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Vermietung ab: voraussichtlich ab Mai 2012

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Ansprechpartner:

Frau Stefanie Pfaff,
Telefon 037208 800-18 oder per E-Mail an stefanie.pfaff@gemeinde-lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ablagerungen von Unrat und Gartenabfällen an Dorfbächen Information für Grundstückseigentümer

Aus gegebenen Anlass müssen wir zum wiederholten Male die Gewässeranlieger darauf hinweisen, dass nach **§ 50 Abs. 3 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG)** in Verbindung mit **§ 38 Wasserhaushaltsgesetz** folgende Handlungen an Gewässerrandstreifen verboten sind:

1. „der Umbruch von Grünland in Ackerland,
2. in einer Breite von fünf Metern die Verwendung von Dünger und Pflanzenschutzmitteln, ausgenommen Wundverschlussmittel zur Baumpflege sowie Wildverbisschutzmittel,
3. der Umgang mit anderen wassergefährdenden Stoffen,
4. die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind,

5. die Entfernung von Bäumen und Sträuchern, soweit dies nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur Pflege des Bestands, zur ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist sowie die Neuanpflanzung nicht standortgerechter Gehölze,
6. die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können.“

Nach § 38 WHG dienen „Gewässerrandstreifen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktion der Gewässer, der Wasserspeicherung sowie der Sicherung des Wasserabflusses.

Die Gewässerrandstreifen sollen vom Eigentümer oder Besitzer standortgerecht im Hinblick auf ihre Funktionen nach Satz 1 be-

wirtschaftet oder gepflegt werden. Als Gewässerrandstreifen gelten die zwischen Uferlinie und Böschungsoberkante liegenden Flächen sowie die hieran landseits angrenzenden Flächen, letztere in einer Breite von **zehn Metern**, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile von **fünf Metern**.“

Die Gemeinde Lichtenau wird Gewässerschauen durch die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen veranlassen, um Verstöße gegen die vorgenannten Bestimmungen festzustellen und zu ahnden.

Die Termine für Gewässerschauen werden ortsüblich bekanntgemacht.

gez.: **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister

Am 11.04.2012 trat Stefan Esper, Mitarbeiter im Bauhof, in den Ruhestand.

Für seinen 22-jährigen Dienst in der Gemeinde und vorallem im Ortsteil Auerswalde, sowie die vielen guten Ideen um die Belange des Fußballs in unserer Gemeinde danken wir sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit im Ruhestand.

Gert Eidam



Gert Eidam,
1. stellvertretender
Bürgermeister
wünscht
Stefan Esper (!)
alles Gute für
seinen Ruhestand



Informationen anderer Behörden und Verbände

Bekanntmachung – Amtsgericht Hainichen Grundbuchamt

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, für den bisher kein Grundbuchblatt angelegt ist, soll nunmehr in das Grundbuch eingetragen werden:

Grundstück:

Garnsdorf, Flst. 426, 20418 m²

Wirtschaftsart und Lage:

Wasserfläche, Chemnitz,
(Gewässer I. Ordnung)

Als Eigentümer soll eingetragen werden:

Freistaat Sachsen

Grund:

Bei dem Grundstück handelt es sich um ein Teilstück des Flusses „Chemnitz“ – Gewässer I. Ordnung. Ein Flurstück war bisher nicht gebildet und ein Grundbuch nicht angelegt.

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement hat beantragt, den Freistaat Sachsen als Eigentümer einzutragen. Das Grundbuchamt beabsichtigt dem Antrag stattzugeben.

Aufgrund der §§ 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes hingewiesen. Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentumsbe-

schränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von 6 Wochen ab Veröffentlichung bei dem Grundbuchamt anzumelden.

Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt wor-

den sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchblatt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.

**Amtsgericht Hainichen
Grundbuchamt**



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 07.05.2012** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles→Termine“ veröffentlicht.

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters übernimmt Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister oder Jens Scheunert, 2. stellvertretender Bürgermeister nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/ 80069 an Dienstagen und Donnerstagen.

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/ 80010
Fax: 037208/ 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Bauverwaltung geschlossen
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Achtung: Am Montag, dem **30.04.2012** und am Freitag, dem **18.05.2012** bleibt das **Rathaus geschlossen**.

Sprechzeit der Friedensrichter - Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:
regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 08.05.2012

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau –
Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
dienstags von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/ 884167)
Bücherei – Niederlichtenau –
Merzdorfer Straße 1(Grundschule)
mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr
(kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff – Auerswalder Straße 8, Telefon-Nr.: 037208/ 884481
Montag: geschlossen
Dienstag-Donnerstag:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf **110**
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf **112**
Krankentransport Telefon: 03731/ 19 222
FAX Leitstelle Freiberg
(auch für Gehörlose) **03731/ 32 225**
E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen
Tel.: 0151/ 12 644 995, www.zwa-mev.de
Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/ 405- 405, www.rzv-glauchau.de
Havarie Elektroenergie envia - Notdienst
Tel.: 01802/ 305070, www.enviam.de
Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen
Tel.: 0371/ 451444, www.eins-energie.de
Polizei Mittweida Tel.: 03727/ 980-100
Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/ 8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/ 8928260
MDR-Videotext ab Seite 530 Information
Aktuelle Wasserstände
Landkreis Mittelsachsen
Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de
Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de
Aktuelles ⇒ Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/ ⇒ aktuelle Waldbrandgefährdung ⇒ Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de ⇒ aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15
Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: Montag, den 14.05.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Veranstaltungsplan

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So. 29.04., 9.30 Uhr	Goldene Konfirmation	Kirche Ottendorf Kirchberg 5	ev. Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Fr. 04.05., 18.00 Uhr	Frühjahrssturnier für Nichtaktive Tischtennis für Freizeitteilnehmer	Turnhalle Niederlichtenau Schafgasse 2	Tischtennis SG 53 e.V.
So. 06.05., 12.00 Uhr 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag Frühlingsfest im Olipark mit Stargast Linda Feller	Olipark, Sachsenstraße 9	Olipark
Di. 08.05. 14.00 Uhr	Tanz in den Mai Unterhaltung mit Gerd Lauckner	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde e.V.
Do. 10.05. 19.30 Uhr	Dieter Leicht „Was brauchen unsere Kinder in der Welt von morgen?“	Kirche Auerswalde Am Kirchberg 5	ev. Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Sa. 12.05. 09.00 Uhr	Frühstückstreffen für Frauen	Rittergut Altmittweida Hauptstraße 96	Frühstückstreffen für Frauen e.V.

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa. 12.05. 10.00 Uhr	Saisoneröffnung Sommerbad Garnsdorf, Eintritt frei	Sommerbad Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104d	
Do. 17.05. 11.00 Uhr	Grillfete Feuerwehr Auerswalde	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Ortsfeuerwehr Auerswalde
Do. 17.05. 10.00 Uhr 16.00 Uhr	Führungen im Besucherbergwerk Wismutstolln und Altbergbau	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V
Do. 24.05. 16.00 Uhr	Tag der offenen Tür Grundschule Auerswalde	Am Kirchberg 3 OT Auerswalde	Förderverein Grundschule Auerswalde e.V.
Do. 24.05. 18.00 Uhr	Theater: „Der Fischer und seine Frau“ mit Schülern der Grundschule Auerswalde	Lichtenau Jugend -und Gemeinschafts- Zentrum Kontakt (Auersw. HS 193)	Förderverein Grundschule Auerswalde e.V.
Mo. 28.05. 17.00 Uhr	Konzert an der Jehmlich Orgel Prof. Matthias Eisenberg	Kirche Wittgensdorf Kirchweg 11, 09228 Wittgensdorf	ev. Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Mo. 28.05. 10.00 Uhr 16.00 Uhr	Führungen im Besucherbergwerk Wismutstolln und Altbergbau	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V

Vorschau

Sa. 23.06.	Auenfest 2012	OT Niederlichtenau	Auenblick Niederlichtenau e.V
So. 24.06. 14.00 Uhr 16.00 Uhr	Tag der Schauanlagen Führungen im Besucherbergwerk	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V
Fr. 29.06. bis So. 01.07.	Dorrfest Ottendorf	u.a. Sportplatz 3 OT Ottendorf zu erreichen über Schulstraße 17	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa. 30.06.	Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Oberlichtenau	Feuerwehrgerätehaus Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Fr. 29.06. bis So. 01.07.	24. Internationales Motorradcamp Krumbach	Motorradwiese Krumbach zu erreichen über Fabrikstraße	Motorradfreunde Krumbach e.V.
Do. 23.08. 15.00 Uhr 16.00 Uhr	Untersuchung von Wasserproben	Rathaus Lichtenau, Foyer EG Auerswalder Hauptstraße 2	Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. 03727/976311
So. 16.06.	Hoffest	Fabrikstraße 6 OT Krumbach	Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf/Krumbach e.G.
So. 16.09.	Goldene Konfirmation	Kirche Niederlichtenau Kirchgasse 2b	ev. luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau
So. 16.09.	Tag des Geotops: Wanderung im Bergbauegebiet Biensdorf, Sachsenburg	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V Anmeldung: 037206 71502
Sa. 22.09. 13.00 Uhr	Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Garnsdorf	Feuerwehrgerätehaus Garnsdorfer Hauptstraße 116a	Ortsfeuerwehr Garnsdorf
So. 30.09. 12.00 Uhr 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag Herbstfest im Olipark	Olipark, Sachsenstraße 9	Olipark

Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!

Gesund von A-Z Wegen Räumlichkeiten bitte bis 3 Tage vorher anmelden! Anett C. Wagner Tel. 037208 – 4920 mit AB, Mail: wagner@erdbeersiedlung.de, Teilnehmerbetrag zu erfragen, www.erdbeersiedlung.de

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Di. 01.05. 14.30 Uhr	Kräuterwanderung mit Verkostung grüner Pflanzennahrung	Erdbeersiedlung 2
Fr. 26.06. 17.30 Uhr	Klangschalenkonzert auf der Wiese	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau OT. Ottendorf
Sa. 07.07. 14.30 Uhr 20.00 Uhr	Auf den Spuren von Eduard Bilz mit Kräuterführung und Überraschungsbuffet	Treffpunkt: Marktbrunnen Lunzenau
Sa. 14.07. 14.30 Uhr 20.00 Uhr	Auf den Spuren von Eduard Bilz mit Kräuterführung und Überraschungsbuffet	Treffpunkt: Marktbrunnen Lunzenau

MiO Made in Ottendorf, Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel./Fax +49 37208 877 848, E-Mail: info@mio-minicamping.de, www.mio-minicamping.de

Fr. 04.05. 18.00 Uhr	Konzert und indonesisches Menü, 25,- Euro
Mi. 08.05. 17.00 Uhr	Männer kochen/Frauen essen, 19,-/14,- Euro
So. 13.05. 11.00 Uhr	Muttertagsbrunch, 16,- Euro
So. 27.05. 11.00 Uhr	Pfingstbrunch, 16,- Euro

IMMER FREITAGS bei genügend Anmeldungen **indonesische Reistafel**, ab 19.00 Uhr
Kosten: 18,- Euro p. P. mindestens 17 exotische Gerichte

IMMER SONNTAGS bei genügend Anmeldungen **Landbrunch**
Kosten: 13,- Euro p. P. inkl. Kaffee, Tee und MiO's Apfelsaft

INDIVIDUELLE KOCHWORKSHOPS mindestens 8 Teilnehmer, Kosten: 19,- Euro p. P. inkl. 1 Glas Wein

Blutspendetermine 2012 DRK Jugendtreff, Auerwalder Straße 8, OT Oberlichtenau
Donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr: 14.06., 13.09., 29.11.



60. Hochzeitstag von Ursula und Henry Zenker



Am 03.04.2012 wurde das Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr abgenommen. Die offizielle Übergabe ist im Juni vorgesehen.



Dr. Stefan Orth verabschiedete sich in den Ruhestand (l). Dr. Michael Pollok, Bürgermeister (mr) und seine Stellvertreter Gert Eidam (ml) und Jens Scheunert (r) überbrachten dankende Wünsche.



Das Berufsorientierungsforum in der Mittelschule Lichtenau am 21.03.2012 erreichte über 160 Schüler.



Besuch der Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“ im Büro des Bürgermeisters



Programm des Fördervereins Grundschule Auerswalde



1. April 1932: Walter Neuhauf gründet in Ottendorf eine Bäckerei. Im Bild Werner Neuhauf mit Tochter und Inhaberin Carla Steger

91. Geburtstag von Magda Pilz



Pflanzung einer Elsbeere mit Marco Wanderwitz MdB im Schulgelände der Mittelschule Lichtenau...



...und im künftigen Krippengelände der Kindertagesstätte „Zwergenland“ OT Oberlichtenau.

Frühlingsfest der Grundschule Ottendorf





Weitere Informationen

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

Khaled Hosseini

Tausend strahlende Sonnen

Mariam ist 15 Jahre alt, als sie aus der Provinz nach Kabul geschickt und mit dem dreißig Jahre älteren Schuhmacher Raschid verheiratet wird. Jahre später kommt die Familie der Nachbarstochter Laila bei einem Bombenangriff ums Leben. Laila bleibt keine Wahl: Sie wird Raschids Zweitfrau.

Das anfängliche Misstrauen zwischen Mariam und Laila weicht einer tiefen Freundschaft. Bald wehren sie sich gemeinsam gegen Raschids Brutalität. Während der Taliban - Herrschaft überstehen sie Bombardierungen, Hunger und physische Gewalt – und ihre Stärke wächst ins schier Übermenschliche.

Audrey Delaney

Unschuld

(Die Geschichte einer zerstörten Kindheit)

Audrey Delaney erzählt die Geschichte ihrer Kindheit, in der sie von ihrem Vater über Jahre hinweg nahezu jede Nacht sexuell missbraucht wurde.

Sie erzählt von ihrer Unsicherheit, das Geschehene einzuordnen, von der daraus entstehenden Einsamkeit, von dem Gefühl des Schmutzigeins, den psychischen und körperlichen Hilferufen. Und sie erzählt von dem langen Weg, sich als Erwachsene schließlich gegen ihren Peiniger zu wehren und ihn zur Rechenschaft für seine Taten zu ziehen.

Niederlichtenau

Paul Maar

Sams im Glück

Fünfzehn Jahre, fünfzehn Tage und fünfzehn Stunden lebt das Sams mittlerweile schon bei Familie Taschenbier! Eigentlich müsste es nun in die Samswelt zurückkehren, denn sonst – so lautet die Samsregel – würde etwas Schlimmes passieren. Zunächst passiert aber nichts, nur Herr Taschenbier verhält sich zunehmend merkwürdig. Er plündert nachts den Kühlschrank, entführt einen Linienbus und landet nach dem Einbruch in eine Schokoladenfabrik im Gefängnis! Anscheinend wird er selbst zu einem Sams! Ob all dies mit der Samsregel und der Prophezeiung des Über-Samses zu tun hat?

Jana Frey

Ich, die Andere

Kelebek ist Deutsche. Und sie ist Türkin. Sie will mit ihren Freundinnen Spaß haben und gleichzeitig mit ihrer Familie den Ramadan begehen. Sie liebt die Blaue Moschee in Istanbul – und sie liebt Janosch. Ihre Gefühle sind zu kostbar, als dass sie jemandem davon erzählen könnte, zu zerbrechlich. Doch Sercan, ihr Bruder, mit dem sie früher alle Geheimnisse geteilt hat, merkt sofort, dass Kelebek plötzlich anders ist. Er beginnt, sie zu kontrollieren, eindringliche Fragen zu stellen. Als er endlich Gewissheit hat, ist Sercan voller Hass. Hass auf Janosch, Hass auf Kelebek – Hass, der außer Kontrolle zu geraten droht ...

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 29.05. geschlossen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt 2012

OT Auerswalde:

Auerswalder Hauptstraße
221, gegenüber Rittergut,
montags 15.45 – 17.15 Uhr:

01.06., 25.06.,

OT Krumbach:

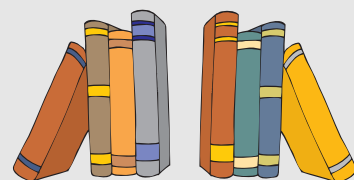
An der Feuerwache,
Dorfstraße 13,
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr:

09.05., 06.06.

OT Ottendorf:

An der Bahnbrücke,
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr:

09.05., 06.06.



Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen, Telefon: 03 72 07 - 9 93 20, Telefax: 03 72 07 - 9 93 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Gratulationen

Zum 60. Ehejubiläum

am 10. Mai gratulieren wir Ihnen

liebe Frau Inge und lieber Herr Johannes Berger aus dem Ortsteil Auerswalde

und am 19. Mai gratulieren wir Ihnen

liebe Frau Erika und lieber Herr Werner Kempt aus dem Ortsteil Auerswalde

und am 31. Mai gratulieren wir Ihnen

liebe Frau Dora und lieber Herr Gerhard Rößner aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wir wünschen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau im Monat Mai 2012

aus dem Ortsteil Auerswalde

Gertrud Irmscher	am 14. Mai.	zu 87 Jahren
Hildegard Herbst	am 07. Mai.	zu 86 Jahren
Irmgard Hübner	am 19. Mai.	zu 85 Jahren
Werner Rauch	am 17. Mai.	zu 83 Jahren
Sigrid Dittrich	am 28. Mai.	zu 83 Jahren
Hella Jackisch	am 03. Mai.	zu 82 Jahren
Günter Meichsner	am 17. Mai.	zu 82 Jahren
Christa Seidler	am 17. Mai.	zu 81 Jahren
Karl-Heinz Preußner	am 21. Mai.	zu 81 Jahren
Ruth Pischke	am 28. Mai.	zu 80 Jahren
Günter Wünsch	am 28. Mai.	zu 80 Jahren
Margot Gentzen	am 02. Mai.	zu 78 Jahren
Heinz Oehme	am 04. Mai.	zu 78 Jahren
Johannes Tautenhahn	am 03. Mai.	zu 77 Jahren
Dr. Wolfgang Schwarz	am 15. Mai.	zu 75 Jahren
Anita Krahmer	am 17. Mai.	zu 75 Jahren
Dietmar Hösel	am 20. Mai.	zu 75 Jahren
Ursula Scheunert	am 23. Mai.	zu 75 Jahren
Heinz Täuscher	am 24. Mai.	zu 75 Jahren
Charlotte Schutt	am 03. Mai.	zu 74 Jahren
Hans-Ehrenfried Schmidt	am 18. Mai.	zu 74 Jahren
Hanna Steidten	am 12. Mai.	zu 73 Jahren
Christa Weißbach	am 15. Mai.	zu 73 Jahren
Ingrid Schwarz	am 18. Mai.	zu 73 Jahren
Dieter Schramm	am 29. Mai.	zu 73 Jahren
Liane Willisich	am 30. Mai.	zu 73 Jahren
Gerhard Endler	am 22. Mai.	zu 72 Jahren
Eberhard Frenzel	am 24. Mai.	zu 72 Jahren
Christiane Linke	am 29. Mai.	zu 72 Jahren
Liane Diekert	am 18. Mai.	zu 71 Jahren
Birgit Kretzschmar	am 19. Mai.	zu 71 Jahren
Klaus-Dieter Kuhn	am 20. Mai.	zu 71 Jahren
Dietmar Siebert	am 05. Mai.	zu 70 Jahren
Gert Fraundorfer	am 07. Mai.	zu 70 Jahren
Peter Bäßler	am 10. Mai.	zu 70 Jahren
Erwin Felber	am 26. Mai.	zu 70 Jahren
Dr. Christoph Schmid	am 28. Mai.	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Biensdorf

Gerhard Schumann	am 07. Mai.	zu 74 Jahren
------------------	-------------	--------------

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Elfriede Naumann	am 18. Mai.	zu 84 Jahren
Wolfgang Endesfelder	am 30. Mai.	zu 84 Jahren
Günter Fritsche	am 25. Mai.	zu 78 Jahren
Renate Franke	am 01. Mai.	zu 75 Jahren
Christa Berger	am 07. Mai.	zu 73 Jahren
Reinhold Melzer	am 14. Mai.	zu 73 Jahren
Werner Weißflog	am 29. Mai.	zu 72 Jahren
Wolfram Keßler	am 07. Mai.	zu 71 Jahren
Heinz Becker	am 18. Mai.	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Udo Fischer	am 24. Mai.	zu 70 Jahren
-------------	-------------	--------------

aus dem Ortsteil Merzdorf

Susanne Nebel	am 29. Mai.	zu 85 Jahren
Hildegard Maag	am 20. Mai.	zu 83 Jahren
Sonja Felsmann	am 17. Mai.	zu 77 Jahren

Ilse Scheinert	am 17. Mai.	zu 77 Jahren
Monika Rauch	am 01. Mai.	zu 71 Jahren
Dietmar Heide	am 06. Mai.	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Jutta Schumann	am 09. Mai.	zu 84 Jahren
Annelies Frankenstein	am 28. Mai.	zu 79 Jahren
Rudolf Leuschner	am 06. Mai.	zu 77 Jahren
Jutta Ullrich	am 15. Mai.	zu 77 Jahren
Margrit Stenz	am 24. Mai.	zu 77 Jahren
Werner Wagner	am 20. Mai.	zu 76 Jahren
Werner Irmscher	am 27. Mai.	zu 76 Jahren
Hans Mahn	am 13. Mai.	zu 70 Jahren
Brigitte Fritzsche	am 14. Mai.	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Charlotte Esper	am 22. Mai.	zu 91 Jahren
Hans Spitzer	am 06. Mai.	zu 90 Jahren
Margot Vogel	am 05. Mai.	zu 89 Jahren
Wilfried Bielig	am 11. Mai.	zu 81 Jahren
Wera Lowitz	am 01. Mai.	zu 80 Jahren
Hannelore Mertig	am 16. Mai.	zu 77 Jahren
Werner Eckert	am 15. Mai.	zu 76 Jahren
Anton Windsberger	am 26. Mai.	zu 75 Jahren
Christa John	am 01. Mai.	zu 74 Jahren
Waltraud Schulze	am 07. Mai.	zu 73 Jahren
Brigitte Meyer	am 08. Mai.	zu 73 Jahren
Helga Eckert	am 20. Mai.	zu 73 Jahren
Renate Dietze	am 22. Mai.	zu 73 Jahren
Siegfried Lorenz	am 30. Mai.	zu 73 Jahren
Renate Quast	am 01. Mai.	zu 72 Jahren
Gerlinde Harmel	am 26. Mai.	zu 72 Jahren
Brigitte Gläser	am 28. Mai.	zu 72 Jahren
Christa Klinkert	am 29. Mai.	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Hildegard Glaser	am 01. Mai.	zu 90 Jahren
Margarete Schirmer	am 26. Mai.	zu 88 Jahren
Horst Kertzsch	am 29. Mai.	zu 87 Jahren
Christa Herberger	am 16. Mai.	zu 86 Jahren
Marga Bernhardt	am 19. Mai.	zu 82 Jahren
Erna Richter	am 31. Mai.	zu 82 Jahren
Ingeburg Weiland	am 15. Mai.	zu 81 Jahren
Ursula Nowack	am 28. Mai.	zu 81 Jahren
Hermann Schindel	am 26. Mai.	zu 79 Jahren
Christa Haferkorn	am 29. Mai.	zu 79 Jahren
Evelyn Roder	am 27. Mai.	zu 78 Jahren
Dieter Herbst	am 25. Mai.	zu 77 Jahren
Ingeburg Bergt	am 09. Mai.	zu 76 Jahren
Brunhilde Günther	am 10. Mai.	zu 76 Jahren
Hannelore Siegel	am 09. Mai.	zu 74 Jahren
Christine Witter	am 21. Mai.	zu 74 Jahren
Isolde Fischer	am 02. Mai.	zu 73 Jahren
Renate Hoppe	am 11. Mai.	zu 73 Jahren
Michael Winter	am 04. Mai.	zu 72 Jahren
Erika Tumovec	am 04. Mai.	zu 71 Jahren
Heinz Graf	am 10. Mai.	zu 70 Jahren

Zur Goldenen Hochzeit

am 5. Mai gratulieren wir Ihnen
liebe Frau Erika und lieber Herr Dietmar Hösel aus dem Ortsteil Auerswalde

und am 19. Mai gratulieren wir Ihnen
liebe Frau Monika und lieber Herr Wolfgang Kraban aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wir wünschen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

Nichtamtliche Mitteilungen

Kurz vorgestellt

Danksagung



Altes und neues Praxisteam

Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich bei den vielen Patienten, dem Bürgermeister von Lichtenau und den Vertretern der Vereine, den ärztlichen Kollegen und dem medizinischen Personal, Bekannten und Freunden für den Besuch meiner Ruhestandfeier am Freitag, dem 30.03.2012 in der Ottendorfer Amtsstube bedanken.

Danke für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke sowie die persönlichen oder schriftlichen Danksagungen. So manch guter Ratschlag wurde für den neuen Lebensabschnitt gegeben. Ich glaube, Langeweile wird nicht aufkommen. Dutzende Bücher warten darauf, gelesen zu werden und meinen verschiedene Hobbys kann ich nun ausgiebig frönen.

Danke für die Teilnahme an der Spendenaktion. An die Vereine:

- Volkssolidarität Altmittweida,
- Freundeskreis für älterer Bürger Ottendorf und

• Heimatfreunde Zschopautal Krumbach konnten so Gelder in einer Gesamtsumme von 1100,- EUR verteilt und auf die jeweiligen Konten überwiesen werden.

Nach 41 Berufsjahren als Hausarzt bleiben viele Erinnerungen an Erfreuliches, u.a. die Gedanken an Erna Neumann, Olga Bernhard und Arno Hälsig, die unter meiner Obhut ein Alter von über 100 Jahre erreichten, Trauriges und Bewegendes.

Danke für das Vertrauen, das Sie mir als meine Patienten entgegen gebracht haben. Voller Freude konnte ich die Praxis am 02.04.2012 an meinen Nachfolger übergeben und bin mir sicher, dass Herr René Pfarr die Patienten kompetent und engagiert betreuen wird.

**Ihr Hausarzt i.R.
Dr. S. Orth**

Arztpraxis Ottendorf: René Pfarr

Geboren bin ich am 18. September 1979 in Rochlitz. Aufgewachsen in Hausdorf/ Colditz und in Großbardau bei Grimma besuchte ich das ehemalige Sophiengymnasium in Colditz. 1998 absolvierte ich mein Abitur und nach dem Zivildienst in Bad Lausick begann ich im Herbst 1999 das Medizinstudium in Leipzig. Meinen Abschluss machte ich Ende des Jahres 2005. Danach begann ich meine Ausbildung als Assistenzarzt in einer Allgemeinarztpraxis in Nerchau bei Grimma. Nach 2 Jahren begann mein klinischer Ausbildungsabschnitt. Ich zog nach Gera, hier lernte ich ausführlich die Ultraschalldiagnostik kennen. Meine Begeisterung für die Notfallmedizin führte mich schließlich nach 18 Monaten nach Lichtenstein/Sachsen wo ich meine Zusatzausbildung im Rettungswesen absolvieren und schließlich in der Notfalleinrichtung arbeiten konnte. Der private Lebensweg der mich vor ca. 1 Jahr nach Grünlichtenberg führte, sowie der Wunsch nach einer eigenen Familie, einem ausgeglichenen Leben zwischen Beruf und Freizeit brachte mich schließlich in die Allgemeinarztpraxis nach Ottendorf.

Privat lese ich sehr gerne die unterschiedlichsten Dinge, versuche meinen Horizont ständig zu erweitern. Dazu liebe ich Tiere, wir haben zu Hause vier Katzen. Ein Hund soll noch folgen. Wenn es die Zeit erlaubt, spiele ich außerdem noch leidenschaftlich gern Tennis, fahre Rad oder schwimme im Sommer. Ich denke, dass ich ein umgänglicher Typ Mensch bin, der gut zuhören kann, niemanden verurteilt und immer offen für neue Ideen ist.



Begrüßung von René Pfarr (m) von Dr. Michael Pollok, Bürgermeister (r) und Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister (l)

Als Arzt versuche ich den Menschen zu helfen als Heiler, Berater und Zuhörer, der Altes mit Neuem verbindet.

René Pfarr

Ein neues Zuhause – Leben in einer Gastfamilie Chemnitzer Verein sucht Gastfamilien für behinderte Menschen



Markus hat seit einem halben Jahr ein neues Zuhause gefunden. Zumindest für die nächsten zwei Jahre wird eine Familie dem jungen Mann das Gefühl der Sicherheit, Geborgenheit, menschlichen Wärme und der Akzeptanz seiner Person geben können.

Damit nicht nur Markus, sondern auch andere erwachsene behinderte Menschen jeden

Alters von dieser Lebensform profitieren können, sucht der Verein dringend Gastfamilien. Ganz aktuell wird für einen ruhigen, netten jungen Mann mit einer geistigen Behinderung, der tagsüber in eine Werkstatt für behinderte Menschen geht, eine liebevolle Gastfamilie gesucht. Aber auch für andere Gastbewohner werden ständig nette

Familien benötigt. Dabei werden von den Familien keine speziellen Kenntnisse verlangt. Sie sollten jedoch mindestens ein freies Zimmer bzw. eine kleine Einliegerwohnung zur Verfügung haben, sozial engagiert sein und Verständnis für den behinderten Menschen aufbringen. Gesucht werden Familien, aber auch Einzelpersonen oder Wohngemeinschaften, sowohl aus der Stadt als auch vom Land. Die Familien erhalten für die Aufnahme des Gastes ein Entgelt von ca. 700,00 EUR monatlich inkl. Verpflegung und Mietanteil.

Interessenten (Gastfamilien und Gastbewohner) melden sich bitte unter 0371/77 41 97 00 oder 0176/94444807 bei Frau Fischer (VIP Chemnitz e. V., Zschopauer Str. 322, 09127 Chemnitz) bzw. unter der E-Mail-Adresse: BWF@vip-chemnitz-ev.de.



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Osterfest in der Kita „Sonnenschein“



Im Mittelpunkt der Osterzeit steht in der religiösen Geschichte die Beschäftigung mit dem wichtigsten kirchlichen Fest in der Karwoche. Demzufolge war es auch Gesprächsthema in allen Morgenkreisen. Seinen Höhepunkt fand die Woche in allen

Gruppen im heiligen Abendmahl mit Brot und Saft. Natürlich war auch der Osterhase zu Besuch. Er brachte für jedes Kind ein Körbchen mit kleinen Geschenken. Manche Verstecke waren wirklich sehr schwer zu finden, sodass es schon einen Großteil an Zeit brauchte, bis jedes Kind ein Osterkörbchen gefunden hatte. Allerdings hatten die Kleinsten daran sehr viel Freude und die Großen brachten die notwendige Geduld für die umfangreiche Suche auf.

Traditionell ist es auch zu Ostern üblich zu danken. Der Elternrat möchte die Gelegenheit nutzen, um im Namen aller Erzieherinnen und im Namen der Kinder unseren FSJlern danke zu sagen.

Anna und Valentin sind natürlich auch vom Osterhasen beschenkt worden. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz in unserer Kita, sei's beim Spielen, Räumen, Basteln oder auch beim aufwendigen Putzen und Schrubben, bliebe unseren Erzieherinnen weniger Zeit für die individuelle Beschäf-

tigung mit den einzelnen Kindern und dem Lösen der umfangreichen Alltagsaufgaben.

Wir danken allen für das große Engagement bei der Ausgestaltung der Osterfeierlichkeiten und dem Osterhasen für die schönen Geschenke.

Dirk Fiero



DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 • 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau • Tel.: 037208 884481

Einen schönen 1. April hatte unser Clubrat, der gemeinsam mit der Partnereinrichtung „Club 95“ aus Röhrsdorf den Freizeitpark BELANTIS besuchte. Wer bei der Achterbahn und der Wildwasserbahn mitfahren wollte, musste einigen Mut beweisen. Glücklicherweise hatten wir kein Aprilwetter und konnten den Tag somit genießen.

Durch die vielen Feiertage im Mai gibt es einige Änderungen. In diesem Monat **öffnen wir am 1. und 2. Samstag im Monat** (5. Mai und 12. Mai), dafür schließen wir vom 17. bis zum 21. Mai und sind an dem darauf folgenden Dienstag wieder für euch da. Am Freitag, dem 25. Mai 2012 starten auch wir in die Sommersaison und werfen **Grill und Feuertonne** an. Natürlich haben wir auch den **Muttertag** nicht vergessen, passend dazu werden wir ein schönes Angebot bereiten, womit ihr euren Muttis eine Freude machen könnt.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs
Oberlichtenau gez.: Thilo Rasch & Franziska Bitz



Ein Tag im BELANTIS

Liebe Lichtenauer,

im Mai sind es 2 Veranstaltungen im KONTAKT, auf die wir besonders hinweisen möchten.

Am Dienstag, dem **08.05.**, berichtet 19.30 Uhr zur **Gemeinschaftsstunde** der ehemalige Auerswalder **Kersten Pfund** über die **Missionsarbeit** des WEC (Weltweiter Einsatz für Christus) DEUTSCHLAND. Nutzen Sie die Gelegenheit **ab 18.30 Uhr** vorab zu einem Plausch mit ihm im **LeseCafé**.

Wie jeden letzten Sonntag im Monat ist am **27.05. von 17.00 bis 18.00 Uhr C-pur, mit dem Referenten Klaus Rudolph**, zeitgleich C-mini für Kids von 1 – 9. **C-pur** ist eine Veranstaltungsreihe mit Referenten, Interviews, Musik, Theater, Gebet – zu Themen, die sich mit unserem Leben beschäftigen. Anschließend laden wir ein zu einem

Imbiss und Gesprächen. Im LeseCafé liegen in den kommenden Wochen 2 Flyer aus.

Der eine lädt die Mitglieder und alle Interessenten zur traditionellen **Landeskonzert** des Sächsischen Gemeinschafts- und EC-Jugendverbandes für Sonntag, **den 13. Mai**, von 10.00 bis 16.00 Uhr in die **Stadthalle Zwickau** ein.

Über eine Premiere informiert das 2. Faltblatt. **Erstmals** veranstaltet unser Verband in der **Chemnitzer Zentrale**, dem Gemeinschaftshaus, Hans-Sachs- Straße 37, den **Sächsischen Seniorentag**, zu dem auch die Sozialministerin Sachsens erwartet wird; also schon vormerken: Sonnabend, **2. Juni**, 10.00 bis 15.00 Uhr.

i.A. Sabine Seidler

Team „KONTAKT on Tour“

Unser Programm für den Monat Mai sieht folgendermaßen aus: Am Freitag, dem **11. Mai** veranstalten wir wieder einen Heimatabend zusammen mit dem Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Gezeigt werden in „Großformat“ alte Ansichten von Auerswalde und Umgebung und wir machen einen kleinen Rückblick auf ehemalige Rathäuser und Tagungsorte der Gemeinderäte in Auerswalde. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss und Gespräche über alte Zeiten. Sie können auch gerne alte Fotos oder Dokumente mitbringen.

Am Mittwoch, dem **23. Mai**, sind wieder alt und jung zu unserem Spielenachmittag eingeladen.

Beginn ist 14.00 Uhr, das Ende nicht vorauszusagen. Es sind Spiele für drinnen und draußen geplant, alle können mitmachen und Spaß haben. Zwei Tage später, am Freitag, dem **25. Mai** ist dann wieder **Kinoabend**. Beginn wie immer 19.30 Uhr. Wir haben noch einen Film mit dem unvergessenen Rolf Herricht und es gibt bestimmt viel zu lachen bei Popcorn und diversen Getränken.

Wir möchten jetzt schon auf unsere **Radtour** ins Zschopautal am Samstag, dem **2. Juni**, hinweisen.

Start ist um 10.00 Uhr am KONTAKT, Auerswalder Hauptstraße 193, die erste Rast haben wir um 10.30 Uhr am Simmel-Markt in Oberlichtenau geplant. Hier können sich weitere Radler anschließen. Wir hoffen auf schönes Wetter und wünschen uns rege Beteiligung.

Hier noch einmal die Öffnungszeiten des LeseCafés

Montags: 15.00 – 17.00 Uhr mit Handarbeitsstunde
 Dienstags: 14.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
 Sonnabends: 15.30 – 17.30 Uhr

Und so erreichen Sie uns telefonisch oder per Internet:

Telefon: 037208 / 889820
 E-mail: lesecafe@kontakt-lichtenau.de
 Internet: www.kontakt-lichtenau.de

Wir freuen uns darauf, Sie zu einer unserer Veranstaltungen oder im LeseCafé begrüßen zu können.

gez. Sabine Seidler

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER GRUNDSCHULE AUERSWALDE

Am **24. Mai** zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr werden wieder alle Türen unserer Grundschule weit geöffnet sein.

- 16.00 Uhr gibt es eine kleine Vernissage mit den Kindern vom Kunstprojekt
- 18.00 Uhr eine Aufführung von „Der Fischer und seine Frau“ im Haus Kontakt

Unser Förderverein feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen, deshalb laden wir alle ehemaligen Mitglieder besonders

herzlich ein, die umgebaute Schule zu besichtigen und sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu erinnern.

In allen Klassenzimmern darf Jung und Alt auf Spurensuche zum Thema Märchen gehen. Es gibt vieles zu entdecken, wir freuen uns auf große und kleine Besucher!

Die Lehrerinnen der Grundschule und der
 Vorstand des Fördervereins
 gez. Anke Fleischer

Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert:

Im Monat Mai finden im DRK Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am Dienstag, dem 15.05.2012 von 13.30 – ca. 16.30 Uhr
- **Spielesachmittage** sind von Dienstag – Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr, Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr
Ansprechpartner ist: Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/2645, Tel. Seniorentreff: 01577/3300186

Gez. R. Petermann

Der Seniorenclub Auerswalde lädt in das Bürgerhaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde

zur Veranstaltung **Tanz in den Mai** ein. Am Dienstag, dem **8. Mai 2012, 14.00 Uhr** ist unser Treff. **Absolut gut, lustig und fein so wird unsere Feier sein. Unterhaltung mit dem Lauckner Gerd aus Bad Schlema.**

Bringt gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand
 Manfred Mehner



Begegnungsstätte des ASB lädt ein: Monat Mai 2012



Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)

Donnerstag, d. 10.05.2012, 13.30 Uhr
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeetrinken

Donnerstag, d. 24.05.2012, 13.30 Uhr
Spielesachmittag mit gemütlichem Kaffeetrinken

Vorschau:
22.05.12 Muldenschiffahrt von Höfgen nach Grimma
Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Preis: 28,00 EUR

12.06.12 Ausfahrt mit Kutschfahrt durch das Osterzgebirge
Preis: 35,00 EUR

28.06.12 Sommerfest in der Begegnungsstätte

Beratungsbesuche unserer Schwestern, zu erreichen unter:
Tel.-Nr.: 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt

oder 0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli

Elke Hänig



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Aus der alten Auerswalder Chronik – Hinweise aus dem Erbregister – Teil 14

In diesem Beitrage geht noch um das alte Erbrecht und weiter unten um Vorschriften im Zusammenhang mit anderen Besitzveränderungen, so wie sie um 1695 im Amt Lichtenwalde gültig waren. In Ergänzung der letzten Beiträge sind zunächst noch zwei Abschnitte von Bedeutung. An den Abschnitt Heergeräte schließen sich die Abschnitte „Khüren“ (Kühren) und „Erbe“ an.

Khüren - Wenn dem jüngsten Sohn ein Kühr-Geld aus einem Guth gemacht, und derselbe stirbt, so fällt dasselbige nach Recht nicht auf die Erben, es seyn Brüder oder Schwertmagen, sondern auf die Besitzer des Guts, wie andere Ausgedinge, weil es nur ein persönliches Privilegium ist, und mit der Person aufgeht. Es soll aber solch Khür-Geld gemeinlich, da es ohne Bedenken und Nothdurft vorhanden, auf das 18. Jahr seines Alters gerichtet werden, immaßen denn auch aus diesem Grunde, wenn der jüngste Bruder stirbet, von den anderen Brüdern keiner die Khür erbet, ob gleich kein Geld davor gemacht, es geschähe denn aus gutwilliger Handlung.

Erbe - Was nun fernere über vorerzählte Stücke, so zur Gerade und Heergeräte mehr in einer Ertheilung vorhanden, als: Das Handwerk-Gezeug, die Bücher der Pfarrer oder Gelährten Leute, das Vieh (wobey denn die Theilungen der Kühe die Mutter die erste beste Kuh nimmt, und die andern in gleiche Loß gehen). Solches alles soll zum Erbe, Item die eisern Rüffeln, der Hanff an Körnern und Gespinnste, Fimmel. Der Lein ufn Felde ausgesäet, Item, das Zinnwerck, Meßing, Kupfer und eißern Gefäße (ausgenommen kupferne Milchtöpfe, und was sonst von dergleichen zum Milchwerck gebraucht wird). Item Brat-Spieße, Brat-Pfannen und große Becken, so man zum Tische brauchet, Keßel, sonderlich eingemauert, und kupferne Ofen-Töpfe oder Blasen. Solches alle, und was oben ausdrücklich nicht gemeldet, gehöret zum Erbe.

Wie schon aus dem Text ersichtlich ist, könnte man das Wort „Kühren“ (wählen) als „vererben oder eine „Erbberechtigung“ an den jüngsten Sohn“ verstehen. Ein Kühr-Erbe ist der jüngste Erbe unter mehreren männlichen Erben und Kühr steht für wählen. Weitergehende Hinweise siehe: Oekonomische Encyclopädie ... der Staats- Stadt- Haus- und Landwirtschaft von Krünitz (1773 - 1858 - 242 Bände - Digitalisiertes Nachschlagewerk - Zugang über www.kruenitz1.uni-trier.de.)

Es folgen einige im Erbregister niedergeschriebene Vorschriften, vorallem über Gebühren für gerichtliche Handlungen bei wei-

teren Besitzveränderungen. Es sind u.a. die Abschnitte „Käufe und Testamenta“, „An- und Erbegelder“ und „Theilschillinge“. Bei diesen Abschriften wurde der Originaltext nicht verändert.

Käufe und Testamenta - Wenn ein Kauff geschlossen wird, seynd vor deßen Aufsetzung und Confirmation bey einen gantz und halbhüffner Guth Dreyßig Groschen, bey einer Viertel-Huffe und Garthen Ein Gülden, und bei einem Häußel Zwölf Groschen, benebenst Zwey Groschen Siegel-Geld zu entrichten; Die Mundation-Gebühren (allg. Gerichtsgebühren) aber, auch solchen in das Gerichtsbuch einzutragen, werden noch absonderlich, das Blatt mit Einen Groschen bezahlet, auch bekommen die Gerichts-Personen, von jeden dergleichen Kauff-Contract Fünff Groschen Drey Pfennige. Hingegen ist alles Bey-Kauff-Geld gänzlich verbotthen.

Da auch gerichtliche Testamenta und andere dergleichen Verordnung, unter denen lebendigen, als auf dem Todes-Fall aufzurichten, kann solches nirgends anders beständiger Weise, als vor der Herrschaft Gerichten geschehen, und bekommt davon iewesmal der Gerichtsherr Zwey Thaler, der Gerichtshalter einen Gülden, ausser denen Mundations-Gebühren, vor das Blatt Einen Groschen, und die Gerichten Zehn Groschen Sechs Pfennige.

An- und Erbe-Gelder - Die Abführung eines Angeldes in das Gerichts-Buch zu verschreiben, bekommt der Gerichts-Verwalter von dem Verkaufser Vier Groschen; Für eine Tagezeit oder Erbe-Geld aber, es sey deßen oder auch deren Percipienten (Empfänger) viel oder wenig, Zwey Groschen, und für eine Verzicht Fünff Groschen, die Gerichts-Personen aber haben dieserwegen nichts zu gewarten. (An-Geld bei Kauf eines Hauses oder Gutes)

Theilschillinge - So oft ein Todes-Fall in hiesigen Gerichten sich zuträgt, giebt ein ieder Erbe, es mögen derer viel oder wenig, auch dieselben einheimisch oder auswärtig seyn, der Herrschaft Zwölff Groschen Theill-Schilling, welches auch insonderheit bey der Geraden und Heer-Geräte also gehalten wird, Daferne aber einer von den Erben ein unbewegliches Stück Guth käufflich annimmt, ist der Käufer mit dem Theilschilling verschonet. (Der „Theilschilling“ versteht sich als ein Anteil vom ausgezahlten Erbged eine Art „Erbchaftssteuer“.)

Fortsetzung folgt

Klaus-Jürgen Schmidt

Einladung zum Frühstückstreffen

Sie haben noch nichts versäumt! – In diesem Jahr wollen wir uns erst am 12. Mai von 9.00 bis 11.30 Uhr zum Frühlings-Frühstück für Frauen im „Ritterhof“ Altmittweida treffen. Neben dem Kaffee, den frischen Brötchen, den liebevollen Basteleien, der guten Musik und den angenehmen Gesprächen an den Tischen wird uns diesmal wieder Frau Dorothea Hille durch den Samstagmorgen begleiten. Ihr überaus erfrischender Vortrag „Auf der Achterbahn des Lebens“ wird den Stammgästen unserer Veranstaltung gewiss noch in guter Erinnerung sein.

Lassen Sie sich herzlich einladen zum Thema:

„...das wäre doch nicht nötig gewesen.“

Dorothea Hille aus Heilbronn wird durch die „Blume“ übers Schenken und Beschenktwerden plaudern. Ein symbolischer Blumenstrauß wird im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. *Kommen Sie und gehen Sie danach als Beschenkte wieder nach Haus!*

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an (und gegebenenfalls auch wieder ab) bei: Frau Kristine König, Untere Hauptstraße 10, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2671. Der Kostenbeitrag beträgt unverändert 6,- EUR/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1,- EUR/Kind.

gez. **Christine Kunath**
Vorbereitungsteam

Neuer Vorstand gewählt

Am 14. März resümierte zur Jahreshauptversammlung der Vereinsvorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf, Uwe Lumtscher, nochmals die Geschehnisse des letzten Jahres. Besonders hob er dabei die Feierlichkeiten anlässlich der 675-Jahrfeier von Ottendorf sowie des 120-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf hervor. Auch in diesem Jahr wird der Verein sich aktiv an der Organisation und Durchführung des bereits vom 29.06. bis 01.07. stattfindenden Dorffestes beteiligen. Mit den Planungen wurde auch bereits begonnen.

Gemäß Vereinssatzung stand in diesem Jahr die Wahl eines neuen Vereinsvorstandes auf der Tagesordnung. Einstimmig sind nunmehr im Vorstand vertreten:

Vereinsvorsitzender:	Uwe Lumtscher
Stellvertreter:	Frank Seidler
Kassenwart:	Matthias Thum
Schriftführer:	Marco Polster
Öffentlichkeitsarbeit:	Tilo Rinn
Revisionskommission:	Frank Dähne
Revisionskommission:	Mario Dietze

Tilo Rinn

Gärten zu verpachten

Der Kleingartenverein Merzdorf e.V. bietet freie Gärten mit einer Größe von etwa 350 m² mit oder ohne Laube sowie Elektroanschluss zur Pacht an.

Wir würden uns freuen, Sie als neue Gartenfreunde begrüßen zu können. Anfragen unter der Telefonnummer 037208 3925

Ines Seifert
Vorsitzende

Grillfete bei der Feuerwehr Auerswalde

Am **17. Mai ist Männertag** und alle, die an diesem Tag unterwegs sind, können am Gerätehaus in Auerswalde, Am Erlbach, eine Rast einlegen und sich stärken.



Ab 11.00 Uhr sind die Kameradinnen und Kameraden für Wanderer, Radfahrer und Spaziergänger da.

Es gibt Würstchen und Steaks, kalte und warme Getränke und Spass.

Ihre Feuerwehr ist immer für Sie da.

Liebe Kaninchenzüchter Ihrer Gemeinde,

wir, der Frankenberger Kaninchenzüchterverein S 153, bestehen seit mehr als 110 Jahren. In unserem Verein werden Kaninchen von den kleinsten, den Zwergkaninchen bis zu den größten, den Deutschen Riesen gezüchtet. Jeder züchtet das, was ihm gefällt. Unser Verein hat eine lange Ausstellungstradition, wir waren vertreten bei Lokalschauen, bei Kreisschauen, bei Landesschauen bis hin zur Bundesschau. Es wurden viele schöne Pokale gewonnen.

Nun unser Anliegen an Sie, die Kaninchenhalter und die, welche sich in Zukunft diesem schönen Hobby widmen möchten – wir suchen neue Mitsreiter, die unseren Verein durch ihre Mitgliedschaft stärken. Mitgliedschaft bedeutet einen Monatsbeitrag von weniger als einem

Euro. Unser Verein trifft sich am letzten Donnerstag eines jeden Monats, 19.30 Uhr, in Frankenberg in der Gaststätte „Flachbau“ gegenüber der Kaserne.

Sollten Sie Interesse haben, können Sie unseren Vereinsvorsitzenden, Zuchtfreund Wolfgang Erdtel kontaktieren:

Telefon: 037206/3111, 0162/4408906

Mail: wolfgang.erdte1@arcor.de

Kommen Sie einfach in unsere Versammlung – wir freuen uns auf Sie!

Wolfgang Erdtel

Mit Frauenpower durch die Hallensaison

In der nunmehr beendeten Hallenfußballsaison haben unsere Fußballerinnen an vier Turnieren recht erfolgreich teilgenommen.

Mit dem 1. Turniersieg machten unsere Mädels am 14.01.2012 in Frankenberg auf sich aufmerksam. Bei dem durch den TSV Dittersbach organisierten Turnier spielten sie sich souverän durch die Vorrunde und trafen somit im Halbfinale auf die Mannschaft aus Falkenau. Mit viel spielerischem Können

gelang hier ein 3:1 Sieg und standen nun den Damen aus Bräunsdorf im Finale gegenüber. Das Neunmeterschießen erst brachte die Entscheidung – Sieg – und damit 1. Turniererfolg.

Beim darauf folgenden Hallenturnier am 05.02.2012 traten insgesamt sechs Mannschaften an. Nach mäßigem Beginn folgten vier Siege unserer Damen und somit Turniersieg Nr. 2 mit 12 Punkten.

Ziel war es jedoch in diesem Winter die Hallenkreismeisterschaft in Flöha zu erreichen. Beherzt spielten sich die Mädels am 19.02.2012 durch die Vorrunde, punkteten u.a. gegen starke Gegner wie Reichenbrand und Lunzenau und belegten am Ende verdient Platz 2.

Motiviert und optimistisch traten die Damen der SG 53 am dritten Märzwochenende in Flöha zur Hallenkreismeisterschaft an, kamen jedoch gleich im ersten Spiel gegen

Falkenau mit 0:3 unter die Räder. Auch das Unentschieden im 2. Spiel ließ wenig Hoffnung auf ein erfolgreiches Abschneiden zu. Aber Aufgeben gab es nicht! Kämpferisch traten unsere Frauen gegen das Team aus Mittweida an und beendeten die Partie mit einem 1:0 - Sieg. Das Halbfinale war erreicht.

Mit viel Spielfreude und Siegeswillen stellten sie sich gegen eine gut aufgestellte Mannschaft aus Lunzenau. Mit ihrem 3. Turniertor schoss Susi die SG 53 gleich in der ersten Minute in Führung. Ansprechende Leistungen auf beiden Seiten waren spielbestimmend, dennoch fiel wenig später der Ausgleich. Das ungeliebte Neunmeterschießen

musste nun über den Einzug ins Finale entscheiden. Susi, Sandy und Claudia verwerteten ihre Neuner sicher, der letzte Ball der Lunzenauer verfehlte das Tor. Die Freude war riesig – Finale!!!

Die starken Gegnerinnen aus Reichenbrand nutzten im entscheidenden Spiel zwei kleine Unaufmerksamkeiten, und gingen recht früh mit 2:0 in Führung. Trotz großen Kampfes konnte das Spiel nicht mehr gedreht werden. Aber mit dem 2. Platz bei dieser Hallenkreismeisterschaft sollten die Frauen voll zufrieden sein. Vier Turniere, davon zweimal Erster und zweimal Zweiter, das ist sehr viel versprechend und kann sich sehen lassen!! Herzlichen Glückwunsch dazu!!

Wir wünschen unseren Mädels für die Rückrunde der Meisterschaft, in der sie sich berechnete Hoffnung auf eine vordere Platzierung machen können sowie für die bevorstehenden Pokalspiele, in der sie im Halbfinale stehen, viel viel Erfolg.

ACHTUNG!!!

Interessierte Mädels können sich immer dienstags ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Niederlichtenau zum Training einfinden. Weitere Information erhaltet ihr auch beim Sportfreund Uwe Schmidt unter Tel: 0152/54751449.

I.A. M. Föhlinger

**ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.
 Kreismeisterschaften weiblich und männlich am 17. und 18.03.2012**

Hier die Ergebnisse im Einzelnen.

Name	Altersklasse	Platzierung
Nele Vollert	6/7 Pflicht	Kreismeisterin
Gina Sternitzke	8/9 Pflicht	Vizekreismeisterin
Alisa Tesch	8/9 Pflicht	4
Amy-Cara Zschaage	8/9 Pflicht	10
Lavinia Barby	8/9 Pflicht	13
Tessa Neubert	8/9 Pflicht	14
Camilla Ahner	10/11 Pflicht	Vizekreismeisterin
Melanie Körner	10/11 Pflicht	11
Yvette Höppner	10/11 Pflicht	15
Sayana Wollner	10/11 Pflicht	16
Jessica Richter	12/13 Pflicht	Kreismeisterin
Saskia Flechsig	12/13 Pflicht	Vizekreismeisterin
Vivienne Jonas	12/13 Kür	7
Anne-Lilly Dietze	14/15 Kür	Kreismeisterin
Jessica Philipp	14/15 Kür	4
Natalie Tittel	16/17 Kür	Kreismeisterin
Claudia Meister	16/17 Kür	Vizekreismeisterin
Sarah Buschner	16/17 Kür	4
Domenik Körner	8/9 Pflicht	3
Folke Dugas	8/9 Pflicht	5
Jannick Volk	8/9 Pflicht	7
Matti Fiero	8/9 Pflicht	8
Scott Sternitzke	10/11 Pflicht	Kreismeister
Daniel Streller	10/11 Pflicht	Vizekreismeister
Alexander Steinbach	10/11 Pflicht	4
Tobias Philipp	12/13 Pflicht	3
Paul Johannes Regner	14/15 Kür	Vizekreismeister
Richard Gypstuhl	14/15 Kür	Kreismeister
Jakob Kolbe	16/17 Kür	Kreismeister

Unsere Kreismeister



Nele Vollert, Jessica Richter, Anne-Lilly Dietze, Natalie Tittel



Scott Sternitzke, Richard Gypstuhl, Jakob Kolbe

Insgesamt 18 Turnerinnen und 11 Turner vertaten unseren Verein an diesem Wochenende in Burgstädt und Auerswalde bei den Kreismeisterschaften. Es wurde in den Altersklassen 6-18+ geturnt. Im weiblichen Bereich kämpften knapp 100 Mädchen um den Kreismeistertitel und gleichzeitig um die Qualifikation für die Gaumeisterschaften. Auch die Jungen waren stark vertreten und kämpften um den Titel. Unsere Mädchen und Jungen waren gut auf diese Meisterschaften vorbereitet, was sich in den Ergebnissen widerspiegelt. So konnten wir 7 Kreismeistertitel, 6 Vizekreismeistertitel und 2x

Bronze mit nach Hause nehmen! Was eine beachtliche Leistung ist. Gleichzeitig qualifizierten sich die 6 besten Turnerinnen und Turner in den jeweiligen Altersklassen für kommenden Gaumeisterschaften im April in Annaberg bzw. in Chemnitz. Der ATV Garnsdorf wird mit 11 Mädchen und 10 Jungen dort vertreten sein.

Mehr Infos und Bilder kann man auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de ansehen.

Heike Gypstuhl

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Turnen

Kreismeisterschaften 2012 in Burgstädt und Auerswalde

Am dritten Märzwochenende trafen sich die Turnerinnen und Turner in den Turnhallen in Burgstädt und Auerswalde um die Kreismeister

ster unter ihnen zu ermitteln. Am Samstag turnten die Mädchen um die begehrten Plätze für die Gaumeisterschaften und am Sonntag zeigten dann die Jungen ihr Können an den Geräten.

Elina Irmischer und Mia-Sue Haunstein turnten sich unter die ersten sechs in der AK 6/7 und werden unseren Verein am 22.04. in Annaberg-Buchholz vertreten. Heidi Matthes und Jette Ranft hatten als eine der Jüngsten

mit einer starken Konkurrenz zu kämpfen. Dennoch zeigten sie sehr gute Leistungen und erzielten Platzierungen im vorderen Mittelfeld. Ebenfalls leistungsstark zeigte sich die AK 10/11. Leider verpasste Chantal Gläser den Sprung aufs Treppchen. Aber mit ihrem sehr guten 4. Platz wird sie uns ebenfalls in Annaberg-Buchholz vertreten. Annika Sehm und Gina Bräuer zeigten in dieser Altersklasse ihr bisher Erlerntes und schlugen sich sehr wacker. In der AK 12/13 erturnte sich Stefanie Uhlemann einen 3. Platz. Am stärksten waren wir in der AK 18-29 KM IV vertreten. In dieser Altersklasse stellten sich vor allem unsere Trainerinnen den kritischen Augen der Kampfrichter. In den vorangegangenen Durchgängen noch als Kampfrichter oder Trainer tätig tauschten sie jetzt die Seiten. Auch wenn nicht alles zur vollen Zufriedenheit gelang, konnten wir doch einen Kreismeistertitel mit nach Hause nehmen. Am Sonntag zeigte dann Kevin Käthner was er in den letzten 14 Tagen noch alles verbessert hat. Obwohl er gesundheitlich angeschlagen war, stellte er sich der Herausforderung und ließ die Konkurrenz hinter sich. Stolz kletterte er am Ende des Wettkampfes in der AK 8/9 ganz nach oben aufs Podest und nahm seine Kreismeistermedaille entgegen.

AK 6/7

4. Platz	Elina Irmischer	32,95 Pkt
6. Platz	Mia-Sue Haunstein	32,10 Pkt

AK 8/9

1. Platz	Kevin Käthner	41,65 Pkt
9. Platz	Jette Ranft	33,50 Pkt
12. Platz	Heidi Matthes	32,50 Pkt

AK 10/11

4. Platz	Chantal Gläser	34,55 Pkt
17. Platz	Gina Bräuer	30,75 Pkt
21. Platz	Annika Sehm	27,05 Pkt

AK 12/13

3. Platz	Stefanie Uhlemann	29,25 Pkt
----------	-------------------	-----------

AK 18-29 KM IV

1. Platz	Romy Knorr	46,30 Pkt
4. Platz	Sandy Köppelmann	45,10 Pkt
6. Platz	Melanie Eckert	45,50 Pkt
8. Platz	Vivien Röber	41,10 Pkt

15. Osterturnen in Marbach

Gründonnerstag war es endlich wieder so weit, der Osterhase hatte alle kleinen Turnhäuschen zum 15. Osterturnen nach Marbach eingeladen. Insgesamt 30 Turnerinnen aus 5 Vereinen folgten dem Aufruf. Der SV Wacker 22 Auerswalde nahm mit insgesamt 9 Mädchen in allen ausgeschriebenen Altersklassen teil.

Ihren Einstand in den Wettkampfbetrieb gaben Joann Schellenberger und Toni Sedlmaier in der AK 5. Sie stellten sich wacker der neuen Herausforderung. Trotz Nervosität zeigten sie dem Osterhasen mit Stolz, was sie in den letzten Monaten so alles gelernt haben. Das erste Mal mit den neuen Übungen trauten sich dieses Jahr Carolin Neugebauer, Leonie Jahn und Madleen Haase in der AK 6 auf die Wettkampfbühne. Auch wenn noch nicht alles perfekt klappte, kämpften die drei um jedes Zehntel und wurden dafür zum Schluss vom Osterhasen belohnt. Eleonore Fritzsche turnte gemeinsam mit Elina Irmischer und Mia-Sue Haunstein in der AK 7. Neben den alteingesessenen Wettkampfphasen dominierte bei Eleonore noch die Aufregung. Dennoch gab sie in der am stärksten besetzten Altersklasse ihr Bestes. Jette Ranft turnte in der AK 8 als einzige Turnerin für den SV Wacker 22 Auerswalde. Heidi Matthes fiel leider krankheitsbedingt aus. Jette kämpfte dafür für Zwei und musste sich nur der Mittweidaer Turnerin geschlagen geben.

Zum Osterhasenwettkampf ließ der Osterhase diesmal die schwersten Eier aus dem Hühnerstall über die schmale Hühnerstiege rollen. Das war gar nicht so einfach! Doch unsere Mädchen gaben ihr Bestes. Sie schafften den Par-

cours in 2 Altersklassen sogar als Schnellste und im Teamwettkampf erkämpften sie den 2. Platz.

AK 5

1. Platz	Toni Sedlmaier	24.40 Pkt
2. Platz	Joann Schellenberger	21.85 Pkt

AK 6

4. Platz	Carolin Neugebauer	23.70 Pkt
6. Platz	Madleen Haase	21.75 Pkt
10. Platz	Leonie Jahn	19.30 Pkt

AK 7

3. Platz	Elina Irmischer	25.35 Pkt
6. Platz	Mia-Sue Haunstein	24.55 Pkt
13. Platz	Eleonore Fritzsche	15.95 Pkt

AK 8

2. Platz	Jette Ranft	25.40 Pkt
----------	-------------	-----------

Alle weiteren Infos und weitere Bilder findet ihr auf der Vereinshomepage unter: www.wacker-auswalde.de

Romy Knorr



hinten: Toni Sedlmaier, Joann Schellenberger, Elina Irmischer, Mia-Sue Haunstein, Eleonore Fritzsche
vorn: Madleen Haase, Carolin Neugebauer, Jette Ranft, Leonie Jahn

21. Lichtenauer Tischtennisturnier für Nichtaktive

Am 4. Mai findet in der Niederlichtenauer Turnhalle das Frühlingsturnier für Freizeitsportler statt. Alle Teilnehmer werden in mehrfach neu zusammengelosten Doppelteams antreten. Bei einer hohen Beteiligung wird das Feld nach Spielstärken getrennt. Somit können auch absolute Anfänger mit etwas Losglück erfolgreich sein. Kein Spieler scheidet vorzeitig aus. Turnierbeginn am Freitag ist 18 Uhr. Zum Startpreis von 2 Euro sind Frauen und

Männer aller Altersklassen eingeladen. Jeder sollte einen Schläger und Hallenschuhe mitbringen. Zwischen den Partien besteht zudem die Möglichkeit sich mit Würstchen und Getränken zu versorgen. Anmeldungen sind per E-Mail und Telefon möglich (marcoschaa@web.de – 0176/34001418).

Marco Schaarschmidt

1. Tischtennismannschaft der SG 53 Niederlichtenau schafft Aufstieg

Nach zwei mageren Jahren ist die Niederlichtenauer Mannschaft wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt. In der Besetzung Robby Steiger, Matthias Kunz, Joachim Wagner, Gert Pegorer und Andreas Graf gelang der Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse. Nach einer durchwachsenen Vorrunde stand die Mannschaft zu Weihnachten noch auf dem 3. Platz und die Aufstiegsträume waren in weiter Ferne. Doch durch eine makellose Rückrunde mit 9 Siegen in 9 Spielen wurden die Teams aus Mühlau und Burgstädt noch überholt und sich mit einem Punkt Vorsprung der Staffelsieg gesichert. Die 2. Mannschaft erspielte sich mit Michael

Kuner, Frank Görtler, Heinz Goschin und Klaus Berger einen Platz im unteren Mittelfeld der 2. Kreisklasse. Hingegen konnte die 3. Mannschaft mit Rolf Steiger, Harald Blas, Heiko Rösch und Jochen Kurth als Aufsteiger in der 2. Kreisklasse nur den letzten Platz belegen. Die Damen der 4. Mannschaft mit Steffi Klisch, Karin Weisbach, Annette Schmidt, Simone Klisch und Sylvana Fiero konnten in ihrer zweiten Saison in der 3. Kreisklasse die Anzahl der Punkte aus dem Vorjahr verdreifachen und zeigten somit auch eine klare Aufwärtstendenz.

Marco Schaarschmidt



Das Aufstiegsteam nach dem Sieg im letzten Punktspiel mit Robby Steiger, Andreas Graf, Matthias Kunz und Gert Pegorer (v.l.)

Erfolgreiche Ausbildungsmesse in der Mittelschule Lichtenau



Schulfoyer



Jeld -Wen und MPT



Lichtenauer Mineralquellen



Otema



Wellpappe Auerswalde

Wir danken den Teilnehmern und Unterstützern:

- Techtex GmbH Vliesstoffe
- LASERVORM GmbH
- Staatsbetrieb Sachsenforst
- Benseler Sachsen GmbH & Co. KG
- MPT Präzisionsteile GmbH Mittweida
- Container Vermietung u. Verkauf Menzl GmbH
- Heim gGmbH f. med. Betreuung
- IMM Gruppe
- Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Ottendorf/
Krumbach und Multi-Agrar Claußnitz GmbH
- Lichtenauer Mineralquellen GmbH
- Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH
- Wellpappe Auerswalde GmbH
- Dachdeckermeister Stefan Uhlig
- OTEMA GmbH
- Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land
- Sparkasse Mittelsachsen
- Vereinigte Raiffeisenbank Burgstädt eG
- Volksbank Mittweida
- BEST WESTERN Hotel am Schlosspark
- KOMSA Kommunikation Sachsen AG
- JELD - WEN Deutschland GmbH & Co.KG
- Jacob Lach GmbH u.Co.KG
- Autohaus Baude & Werner Mittweida GmbH
- Fleischerei Richter

und über 160 Schülern der Klassenstufen 7 – 9 und vielen Eltern.

Sandra Kehrwich



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• **Sonntag, 6. Mai, 9.00 Uhr Jubelkonfirmation** in Auerswalde mit anschließendem Mittagessen und Kaffeetrinken (mit Anmeldung).

• Vortrag von Psychotherapeut und Lebensberater **Dieter Leicht** in der Kirche Auerswalde am **Donnerstag, 10. Mai, 19.30 Uhr** in der Kirche Auerswalde zum Thema: „Was brauchen unsere Kinder in der Welt von morgen?“ Da sich der Raum sehr füllt, empfiehlt sich rechtzeitiges Kommen.

• **Sonnabend, 12. Mai: 9.00 Uhr - Frühstückstreffen für Frauen in der Gaststätte „Ritterhof“ in Altmittweida.** Kommen Sie mit - und gehen Sie als Beschenkte wieder nach Haus! Zum Frühstück für Frauen mit Dorothea Hille zum Thema: „... das wäre doch nicht nötig gewesen“
Kosten: 6,- EUR/
Kinderbetreuung: 1,- EUR Anmeldung (ist erforderlich) unter: **037208/2671**

14.00 – 17.00 Uhr „Die Süßigkeit des Glaubens“ ist das Thema beim **Rogate-Frauentreffen 2012** in Oederan

„Ein Hirte hat viele Schafe“ Das Bild vom guten Hirten, der jedes seiner Schafe kennt und aus der Not errettet, ist vielen bekannt. Im **Krabbelgottesdienst um 16.00 Uhr, im Pfarrhaus Frankenberg, Schulstraße 3**, wollen wir den Kleinsten der Gemeinde diese Geschichte erzählen und zusammen nachspielen. Schafe (bitte nur die aus dem Kinderzimmer) können gern mitgebracht werden. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder die Möglichkeit bei Kaffee, Tee, Kuchen und Keksen zu verweilen.

• **Sonntag, 13. Mai: 9.00 Uhr Konfirmation** in der Kirchgemeinde Auerswalde

14.00 Uhr Frauentreffen des Kirchenkreises in der Kirche Auerswalde mit anschließendem Kaffeetrinken

• **17. Mai - Christi Himmelfahrt: 9.30 Uhr „Einmal Himmel und zurück!“** Unter diesem Motto feiern wir gemeinsam mit anderen Gemeinden aus der Umgebung den diesjährigen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im **Schlosspark Lichtenwalde**. Bei schlechtem Wetter findet er in der Frankenger Kirche statt.

Bei uneindeutiger Wetterlage erfahren Sie am Himmelfahrtstag ab 7.10 Uhr unter der Telefonnummer 037206/2734 den Veranstaltungsort. Bei Bedarf sollte ein Sitzkissen mitgebracht werden.

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Pfarrhof Auerswalde mit anschließendem Mittagessen. Bei nassem, kaltem oder regnerischem Wetter findet der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der Kirche Auerswalde statt.

• **Pfingstsonntag, 27. Mai: 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst** mit heiligem Abendmahl in der Kirche Ottendorf

• **Pfingstmontag, 28. Mai: 17.00 Uhr, Konzert zur Wiederweihe der generalüberholten Jehmlich-Orgel mit Fernwerk in der Kirche Wittgensdorf mit KMD Prof. Matthias Eisenberg.**
Er spielt Werke von Kirchner, Sweelinck, Bach, Händel, Mendelssohn-Bartholdy



und Reger. Eintrittskarten sind zum Preis von 10,- EUR in der Pfarramtskanzlei Auerswalde Di., 9.00 – 11.00; 15.00 – 17.00 Uhr und Do., 9.00 – 11.00 Uhr oder bei Pfr. Kaube erhältlich.

18.00 Uhr, findet ein **Lobpreisgottesdienst** in der Kirche Niederlichtenau statt.

Vorab:

• Herzliche Einladung zu einer **Sommerfahrt nach Taizé mit Jugendlichen** und Landesbischof Jochen Bohl (www.evjusa.de) mit sofortiger Anmeldung

• Am **Sonntag, dem 16. September 2012**, feiert die **Kirchgemeinde Niederlichtenau** im **Gottesdienst** das **Kofirmationsjubiläum** für diejenigen, die sich 1960, 1961, 1962, 1950, 1951, 1952 sowie 1945, 1946, 1947 oder noch eher konfirmieren ließen.

Bitte melden Sie sich im Kirchgemeindebüro, wenn Sie dieses Jubiläum begehen oder dazu Fragen haben. Sie können uns gern aktuelle Adressen von Mitkonfirmanden nennen, damit wir auch diese einladen können.

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Vermiete in 09244 Lichtenau
1 sanierte Wohnung

EG 49 m², PKW-Stellplatz

Tel.: 037208/5479 ab 19 Uhr



Hier bekommen Sie Ihren Karton!



Zum Versand Ihrer Päckchen und Pakete erhalten Sie in der Postagentur Lichtenau geeignete Kartons in verschiedenen Größen!

Neue Motive der beliebten Luftbild-Postkarten eingetroffen!

Drogerie Berger

Partnerfiliale der Deutschen Post
Auerswalder Hauptstr. 181
09244 Lichtenau
Tel.: 037208 / 2415

